Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 117 (2023)
Heft: 1-2

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Politische Abendgottesdienste

Sieben Jahre Verzicht

Was wollen wir dazu beitragen, dass die Klimaziele erreicht werden? Überlegungen, gemeinsam mit dem Team der Politischen Abendgottesdienste

- Freitag, 13. Januar, 18.30 Uhr
  Lavatersaal der Kirchgemeinde St. Peter, St. Peterhofstatt 6, Zürich

Über den Mut, an Frieden zu glauben

Gespräch mit Lea Suter, die mit ihren Friedensreportagen Friedensschaffenden weltweit eine Stimme gibt.

- Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr
  Lavatersaal der Kirchgemeinde St. Peter, St. Peterhofstatt 6, Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

zum Heft 1/2.23

- Freitag, 13. Januar, 17.15–19 Uhr
  Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

- Mittwoch, 18. Januar, 14.30–16 Uhr
  Mittwoch, 15. Februar, 14.30–16 Uhr
  Gartenhof, Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Kirche? NordSüdUntenLinks

Das Schweigen der Kirchen überwinden

Gespräch bei Brot und Wein zur Umsetzung von Ideen und Projekten im Anschluss an ein Manifest von Pierre Bühler (siehe Erwägungen in *Neue Wege* 9.22)

- Montag, 16. Januar, 18.30–20.45 Uhr
  Le Cap, Predigergasse 3, Bern
- thebe.ch

Literaturhaus Zürich

Hommage an Mariella Mehr

Ein Abend zu Ehren der Schweizer Schriftstellerin, mit Yael Inokai, Thomas Emmenegger, Christa Baumberger (→ Beitrag S. 39) und Miriam Japp

- Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr
  Literaturhaus Zürich, Limmatquai 62, Zürich
- literaturhaus.ch

Religiös-sozialistische Vereinigung

Die Zukunft der Religiös-sozialistischen Vereinigung

Tischgespräch zu drei Szenarien: 1. Neue Leute für den Vorstand, 2. Fusion mit einem ähnlichen Verein, 3. Auflösung

- Samstag, 18. Februar, 15–17 Uhr
  Gartenhofstrasse 7, Zürich
- resos.ch

Neue Wege

Dorothee Sölle — Mystik | Widerstand | Poesie

Ein Abend aus Anlass des 20. Todestags der feministisch-politischen Theologin, Friedensaktivistin und Lyrikerin

Vernissage *Neue Wege* 4.23 zu Dorothee Sölle

Organisation: *Neue Wege* in Kooperation mit Evangelische Frauen Schweiz und Paulus Akademie

- Freitag, 31. März, 18–20.30 Uhr
  Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, Zürich
- neuewege.ch

Neue Wege

Jahresversammlung 2023

Vormittag: Jahresversammlung Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung/ Religiös-sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

Nachmittag: Jahresversammlung *Neue Wege*

Heitere *Neue Wege* Late Afternoon Austerity Show – ein spielerisches Programm rund um *Neue Wege* 6.23 «Sparen»

- Samstag, 3. Juni
  Heitere Fahne, Wabern/Bern
- neuewege.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion
Stefanie Arnold, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Anja Kruysse, Laura Lots, Andreas Mauz, Kurt Seifert

Administration
Neue Wege
Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich
+41 (0) 44 205 99 69
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium
Elisabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Weitere Vorstandsmitglieder
Susanne von Arx, Zürich
Helena Rust, Bern
Lino Sibillano, Zürich
Feline Tecklenburg, Freiburg i. Br.

Mitgliederbeitrag
CHF / EUR 50.– zusätzlich zum Abo

Abonnemente
Die *Neuen Wege* erscheinen zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.– / EUR 90.–
Kleine Einkommen: CHF 30.– / EUR 40.–
Solidaritätsabo: CHF / EUR 150.–
Förderabo: CHF / EUR 300.–
Probeabo: CHF 15.– / EUR 20.– für drei Ausgaben
Einzelheft: CHF 10.– / EUR 10.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Gestaltung
Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Fotografien
Marco Frauchiger
www.marcofrauchiger.com
vgl. S. 21

Druck
Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat
Sandra Ryf, www.varianten.ch

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8005 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Administration
Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich

Ramistrasse 101

Editorial

Der brutale russische Angriff auf die Ukraine, die Waffengewalt, die damit entfesselt worden ist, bricht mit zivilisatorischen Errungenschaften: Krieg ist verboten. Menschenrechte gelten überall. Koloniale Herrschaft ist vorbei.

In der Perspektive der Bibel hat das, was wir Zivilisation nennen, immer eine Kehrseite: «Zivilisation» opfert auf ihrem Altar die Kleinen, wird vom Blut der Schwachen stark und mästet sich an der Ausschlachtung der Erde. Bis heute sind wir imperialer Zivilisation, in der Bibel Babel oder Babylon genannt, verhaftet, so die Theologin Brigitte Kahl → S. 5.

Der Psychoanalytiker Berthold Rothschild glaubt an aufgeklärten gesellschaftlichen Fortschritt, obwohl «die evidenten moralischen und ökonomischen Schwächen des kapitalistischen Systems Sehnsüchte nach autoritären Herrschaftssystemen wecken» → S. 35. Die Philosophin Cornelia Hildebrandt möchte jetzt, da der Ukrainekrieg die sozialökologische Transformation zu blockieren droht, Räume des gemeinsamen Nachdenkens öffnen → S. 11.

In diesem Geist stellt ein lateinamerikanisches Kollektiv den «ökosozialen und interkulturellen Pakt des Südens» zur Debatte → S. 23. Den Autor*innen geht es um nicht weniger als «andere Formen des Seins und des Umgangs mit und in der Welt». Auch der Politikwissenschaftler Ulrich Brand lehnt Pseudolösungen ab, die weiter von der grenzenlosen Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen ausgehen → S. 29.

Erst jenseits von Babel, der imperialen Zivilisation, scheint die Möglichkeit des Unmöglichen auf – gutes Leben für alle Menschen und für die Erde.

Gute Lektüre wünschen
Matthias Hui und Geneva Moser,
Redaktionsleitung

→ Diese Ausgabe haben Matthias Hui, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer und Kurt Seifert von der *Neue Wege*-Redaktion konzipiert.